

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 112 (1998)

Heft: 1

Rubrik: Präsidialbericht für das Jahr 1997 = Rapport présidentiel 1997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsidentialbericht für das Jahr 1997

Im Berichtsjahr durften wir 13 neue Mitglieder begrüßen, wovon 4 aus der Schweiz und 9 aus dem Ausland.

Eintritte

Michele d'Arasmo, Via S. Antonio 6/B, I-20040 Cavenago di Brianza – Dr. Hans R. Brunner, Albisriederstr. 416, 8047 Zürich – Confédération Internationale de Généalogie et d'Héraldique, Rue des Granges 49, F-25000 Besançon – Raymond Dubois, 15, avenue Théodore Weber, 1208 Genève – Mario Antonio Guallini, Viale de Mille 25, I-27029 Vigevano – Dr. Hans Hoefle, Haldenstr. 37, 8955 Oerwil a. d. Limmat – Jan Holubec, Tesinska 11, 312 03 Plzen / Ceska Republika – Bodo Pfeiffer, Gasse 1, 8555 Müllheim – Hans Peter Raith, Espasingen, Bahnhofweg 7, D-78333 Stockach – Renzo Rizzi, Libri Antichi, Via Cernaia 4, I-20121 Milano – Alessandro Savorelli, Via Monteverdi 99, I-50144 Firenze – Ikkon Yamashita, 11-16-503, Yakuin 3-Chome, Chuo-Ku, Fukuto City 810, Japan – Diego Martino Zoia, Via G. Garibaldi No. 7, I-20010 Inveruno.

Die neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen.

Wir beklagen den Verlust von 35 Mitgliedern, 6 durch Todesfall, 29 durch Austritt oder Streichung (Nichtbezahlung des Jahresbeitrages).

Folgende 6 Mitglieder sind verstorben:

August Arbeth, Winterthur (Mitglied seit 1961) – Rainer Bolliger, Zürich (Mitglied seit 1976), Gildenmeister der Gilde der Zürcher Heraldiker – Gilbert Clottu, Cornaux (Mitglied seit 1976) – Dr. med. Olivier Clottu (Mitglied seit 1931). Ehrenmitglied, Vizepräsident 1968–1996, Chefredaktor 1954–1986, Redaktor französischer Sprache 1954–1996, vgl. Nachruf in SAH 1997-II, S.161–162 – Cedric Jennings Holyoake, GB-Hornchurch, Essex – Dr. phil. Erwin Jaeckle, Zürich.

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Der Mitgliederbestand beträgt Ende Dezember 1997 425 Mitglieder, wovon 283 in der Schweiz und 142 im Ausland. 46 Abonnenten beziehen das SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK. Unsere Zeitschrift wird mit 10 schweizerischen und 11 ausländischen Gesellschaften ausgetauscht. Seit 1996 stellen wir einen Nettoverlust von 22 Mitgliedern fest! Dieser Mitgliederrückgang ist äusserst bedenklich. Von den 4 Neumitgliedern aus der Schweiz wurden 3 vom Präsidenten geworben! Die ausländischen Neumitglieder verdanken wir mehrheitlich unseren Vorstandsmitgliedern (Redaktoren). Dabei hat vor allem unser Redaktor Carlo Maspoli wacker die Werbetrommel gerührt. Herzlichen Dank. Liebe Mitglieder, wir zählen dringend auf Ihre aktive Mithilfe in der Werbung von Neumitgliedern.

Publikationen

Im 111. Jahrgang erschienen die 2 Hefte 1996-I und II des SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK – ARCHIVES HERALDIQUES SUISSES. Sie weisen einen Umfang von 176 Seiten auf und enthalten 10 deutschsprachige, 6 französischsprachige und 4 italienischsprachige Aufsätze, 15 Farbtafeln, -bilder und zahlreiche

Schwarzweissabbildungen, Miscellen, Buchbesprechungen und Gesellschaftsberichte. Mit grosser Freude dürfen wir zwei neue italienischsprachige Autoren erwähnen, nämlich Alessandro Savorelli, Firenze, und Marco Foppoli, Brescia. Beide haben bereits mehrere hervorragende heraldische Aufsätze im SAH veröffentlicht. Als Veltliner hat sich Marco Foppoli hauptsächlich auf das Veltlin konzentriert. Er hat vorwiegend über die Heraldik im Veltlin, Bormio und Cläven (Chiavenna) geschrieben. Bekanntlich waren diese 3 Grafschaften während 3 Jahrhunderten Untertanenlande der III Bünde. Wegen der Opposition der Salispartei sind diese 3 Grafschaften 1797 nicht zum 4. Bundesglied geworden. Napoleon Bonaparte schlug die Untertanenlande der Cisalpinischen Republik zu. Schlawie die Bündner nun einmal sind, haben sie die ehemaligen Untertanenlande allmählich über den beliebten Veltlinerwein zurückgekauft. Als Bündner freut dies den Präsidenten besonders. Die Autoren sind ebenfalls ausgezeichnete heraldische Künstler. Beide malen die Wappen selbst. Als weiteres Werk von Marco Foppoli dürfen wir sein Buch: *Appunti di araldica in Valtellina e Valchiavenna* erwähnen (vgl. Besprechung in SAH 1997-II, S. 173). Von Alessandro Savorelli erschien ein Buch: *Comune di Ferrara. La città e l'immagine, Manuale per la comunicazione grafica istituzionale*, über die Neugestaltung des Stadtwappens der Stadt Ferrara mit einem Essay über die Geschichte desselben. Die heutige Neugestaltung des Wappens hat der Autor selbst aufgrund des ersten Renaissancemodells am Glockenturm des Stadtdoms entworfen. Die Arbeit ist ein Paradebeispiel, wie die Kommunen die Heraldik auf dem öffentlichen Briefpapier korrekt und gestalterisch einwandfrei darstellen können. Dem Autor und der Stadt Ferrara gebührt dazu ein grosses Lob und Dank. Bereits seit einigen Jahren hat sich Dr. Michel Franco, Collonges-aux-Mont d'Or mit französischsprachigen Aufsätzen profiliert. Auch ihm danken wir herzlich. Unserem Chefredaktor, den drei Redaktoren und der Redaktionskommission danken wir ebenfalls herzlich für ihre aufopfernde grosse ehrenamtliche Arbeit.

Mitgliederumfrage

Die Auswertung der Mitgliederumfrage von 1996 wurde in SAH 1997-II, S. 164ff. veröffentlicht. Den Mitgliedern danken wir nochmals herzlich für die aktive Teilnahme. Ebenfalls danken wir herzlich unserem Quästor Hans Rüegg für seine grosse Arbeit. Viele Stunden wurden von ihm und dem Präsidenten für die Auswertung investiert. Der Aufwand hat sich gelohnt.

Heraldisches aus der Schweiz

Mehrere Vorstands- und Gesellschaftsmitglieder durften auch dieses Jahr heraldische Vorträge in verschiedenen Gremien halten. Auch erfolgten verschiedene Führungen.

Besonders zu erwähnen ist die vielbeachtete Ausstellung «60 Jahre heraldische Arbeiten» unseres Vorstandsmitgliedes, S. E. Erzbischof Dr. Bruno B. Heim im Historischen Museum Olten vom 19. März bis 1. Juni 1997. Ausgestellt waren Wappen, die für weltliche und kirchliche Persönlichkeiten in der Schweiz, vor allem aber im Ausland geschaffen wurden. Vom 4. Mai bis 1. November

1997 fand in der Abegg-Stiftung, Riggisberg eine Sonderausstellung «Heraldische Leinendamaste», Gewobene Geschichten aus drei Jahrhunderten statt (vgl. Sabine Sille: Damas de lin a motifs héraldiques in SAH 1997-II, S. 157).

Folgende Vorträge wurden uns gemeldet:

Frau Dr. Sabine Sille

- Fahnen der Stadt Basel
- Wappen auf Meissner Porzellan
- Fahnen der Basler Gartnerzunft

Alle Vorträge wurden im Historischen Museum Basel gehalten.

Dr. Günter Mattern

- Genealogie und Heraldik, zusammen mit Dr. Hans Kälin, Volkshochschulkurs Basel
- Heraldik, Zonta-International, Sektion Basel
- Heraldik insbesondere der Nordwestschweiz, Athenäum Club Basel
- Genealogie und Heraldik, zusammen mit Dr. Hans Kälin, Volkshochschulkurs Liestal/Sissach
- Das heraldische Liestal, Führung für die Wappenkommission des Zentralkomitees der Zürcher Zünfte

Im Rahmen der Botte der Gilde der Zürcher Heraldiker hielten mehrere Gesellschaftsmitglieder Vorträge (vgl. SAH 1997-II, S. 175).

Patriotisches Trio kämpft gegen neues Logo

Streit um das Logo des Kantons Schwyz. Ein patriotisches Trio wollte das neue Signet mit einer Volksabstimmung zu Fall bringen. Die Kämpfer gegen das Logo fanden nur wenig Unterstützung. Der Souverän hat im Dezember 1997 entschieden, dass die Schwyzer Verwaltung ihre Briefe weiterhin mit dem neuen Logo verschicken darf.

Die Editions à la Carte, Sierre, hat das 1946 erschienene Werk: Walliser Wappenbuch/Armorial Valaisan wieder neu aufgelegt. Es enthält 360 Seiten, davon 40 in Farbe.

Internationale Beziehungen

Anlässlich der Rencontres Internationales de Strasbourg: Drapeaux et Couleurs de l' Europe (Histoire, Symbolisme et Usage) im Europa-Parlament vom 22. bis 23. Mai 1997 hielt unser Chefredaktor Dr. G. Mattern einen Vortrag: Über die Reichsfarben Schwarz-Weiss der Reichsstädte. Am XVII. Int. Kongress der Flaggenkunde, Kapstadt, Südafrika vom 10. bis 15. August 1997 hielt unser Vorstandsmitglied Dr. Emil Dreyer den Vortrag: The Spanish Navy flag chart of 1854 and its influence on modern Spanish civic vexillology. Vom 22. bis 27. September 1997 fand in Rothenburg o.d. Tauber das X. Int. Colloquium für Heraldik der Académie Int. d'Héraldique unter dem Thema «Religiöse Heraldik» statt. Zwei Vorstandsmitglieder beteiligten sich mit einem Vortrag. S. E. Erzbischof Dr. Bruno B. Heim: Religiöse Städte- und Gemeindepappen in Finnland. Dr. Günter Mattern: Salomons Siegel.

Bibliothek

Wiederum durften wir eine ganze Anzahl Buchgeschenke entgegennehmen:

Adler, Zeitschrift für Genealogie und Heraldik, Heft 1–4, 1997

Bartholdy Nils G., Danmarks Vaben og Krone, København 1994 (Geschenk des Autors)

Baumert Herbert Erich, Oberösterreichische Gemeindepappen, Linz 1996 (Besprechungsexemplar)

Boletin de la Real Academia Matritense de Heraldica y Genealogica, Jg. 3, Nr. 7 (4/93), Nr. 8 (7/93), Nr. 9 (10/93), Jg. 4, Nr. 10, (1/94), Nr. 11 (4/94), Nr. 12 (7/94), Nr. 13 (10/94), Jg. 5, Nr. 14 (1/95), Nr. 15 (4/95), Nr. 16 (7/95), Nr. 17 (10/95), Jg. 6, Nr. 18 (1/96), Nr. 19 (4/96), Nr. 20 (7/96), Nr. 21 (10/96), Jg. 7, Nr. 22 (1/97), Nr. 22 (4/97)

Brault Gérard J., The Rolls of Arms of Edward I (1272–1307), London 1997, 2 Bände (Besprechungsexemplar)

Centraal Bureau voor Genealogie, Genealogie, Kwartaalblad, Jg. 3, Nr. 1 (Maart '97), Nr. 2 (juni '97), Nr. 3 (sept '97), Jaarboek, Deel 50, 1996 (Austausch)

Colegio Heraldico de Espana y de las Indias, Revista Iberoamericana de Heraldica

DER HEROLD, Jahrbuch, Neue Folge, 1. Band 1996 (Austausch)

DER HEROLD, Band 15, Heft 1–2 (I.–II./96), Heft 3 (III/96), Heft 4 (IV/96), Heft 5 (I/97)

Der Wappen-Löwe, 11. Jahrbuch und 10. Lieferung zur Wappenrolle, «Der Wappen-Löwe» Heraldische Gesellschaft e.V. München

Familiy History, The Journal of the Institute of Heraldic and Genealogical Studies, Hefte April 1997, July 1997, October 1997, January 1998

Foppoli Marco, Appunti di araldica in Valtellina e Valchiavenna, edito dalla Società storica valtellinese, Sondrio 1997 (Geschenk des Autors)

Francou Michel, Sceau de Mathieu, Gd. Bâtard de Bourbon, Baron de Bouthéon – ca. 1500 (Geschenk)

Gattegno David, Héraldique, Puisseaux 1996 (Besprechungsexemplar)

Genealogicko-Heraldický Hlas, Martin (Slowakei), Bd. 6, Nr. 2 (1996), Nr. 1 (1997)

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft der Regio Basel, Regio-Familienforscher, Jg. 9, Nr. 4 Dezember 1996, Jg. 10, Nr. 1, April 1997, Nr. 2, Juni 1997, Nr. 3, September 1997

Heraldisk Tidsskrift Band 8 Nr. 75, Marts 1997, Nr. 76, Oktober 1997, Societas Heraldica Scandinavica

Heraldry in Canada, 1997/1–4, The Heraldry Society of Canada (Austausch)

Hübscher Norbert, Siegel, Wappen und Farben der Stadt Meiningen, Meiningen 1993 (Besprechungsexemplar)

John Herwig & Wüst Gabriele, Wappenbuch Rhein-Neckar-Kreis, 1996 (Besprechungsexemplar)

Kleeblatt, Heraldischer Verein «Zum Kleeblatt» von 1888 zu Hannover e.V., Jahrbuch 1995/96, Heft 1–4/1997,

Kurras Lotte, Das Grosse Buch der Turniere, Belser Verlag, Stuttgart/Zürich, 1996 (Besprechungsexemplar)

Nagel Fritz, Basler Kostbarkeiten: Der Globuspokal von Jakob Stampfer, Nr. 17, Basel 1996

Nobilità – Rivista di Araldica, Genealogia, Ordini Cavallereschi. Anno IV, 1997, Nr. 16

Savorelli Alessandro, Comune di Ferrara. La città et l'immagine, Manuale per la comunicazione grafica istituzionale, Ferrara 1998 (Geschenk des Autors)

Ribbert Margreth, Stoffdruck in Basel um 1800, Nr. 18 Basel 1997 (Geschenk des Bankhauses Baumann & Cie)

Samtgemeinde Landesbergen 1997 (Geschenk des Bürgermeisters)

Samtgemeinde Siedenburg (Geschenk des Bürgermeisters)

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, «Auf dem Weg in die Zukunft», 50 Jahre SAGW (Geschenk der SAGW)

Svenska Heraldiska Föreningen, Vapenbildn, Hefte 42/97, 43/97

The Canadian Heraldic Authority, Granting Coats of Arms in Canada, 1996

Veddeler Peter, Das Niedersachsenross, Hannover 1996 (Besprechungsexemplar)

Zeitschrift des Breisgau-Geschichtsvereins «Schau-ins-Land», 116. Jahreshft 1997

Jahresrechnung

Dank Zuwendungen für Farbtafeln von Fr. 1000.– beliefen sich die Druckkosten für das SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK auf Fr. 44 076.35. Auch ist zu erwähnen, dass von den Autoren vermehrt Aufsätze auf Disketten zur Verfügung gestellt werden. Damit können die Druckkosten in Zukunft erheblich reduziert werden.

Wegen des massiven Mitgliederrückganges reduzieren sich die Mitgliederbeiträge gegenüber 1996 um Fr. 4895.70 auf Fr. 43 077.65. Eine bedenkliche Entwicklung!

Von der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) erhielten wir die auf Fr. 20 000.– gekürzte Subvention (Kürzung um Fr. 5000.–). Herzlichen Dank für die grosszügige Zuwendung.

Der Schriftenverkauf reduzierte sich um Fr. 1307.95 auf Fr. 2630.55. Auf Bestellungen gemäss Liste «Publikationen» in SAH erhalten Mitglieder 50% Rabatt. Machen Sie davon Gebrauch. Sie und die SHG haben einen Nutzen davon. Wir sind auf den Schriftenverkauf dringend angewiesen.

Dem Dispositionsfonds konnten Fr. 14 000.– zugewiesen werden.

Wir weisen einen Gewinn von Fr. 844.20 aus.

Unserem Quästor Hans Rüegg danken wir herzlich für seine vorbildliche Rechnungsführung.

Für Farbtafeln dürfen wir folgende Spenden herzlich verdanken:

- Fr. 500.– Gilles de Reinach-Hirtzbach
- Fr. 500.– Dr. Emil Dreyer

Vorstand und Administration

Die laufenden Geschäfte wurden an drei Vorstandssitzungen behandelt. Unser lieber Freund Dr. Olivier Clottu ist nicht mehr. Am 27. Januar 1997 ist er nach langer Krankheit im 87. Altersjahr verstorben. Wir vermissen ihn sehr. Auf Seite 161 des SAH 1997-II haben wir ihn mit einem Nachruf gewürdigt. Lieber Freund Olivier, Du bleibst uns unvergesslich. Die SHG hat mit Dir eine grosse Persönlichkeit verloren. Allen Vorstandsmitgliedern dankt der Präsident herzlich für ihre uneigennützig, ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Schweiz. Heraldischen Gesellschaft.

Gregor Th. Brunner

Rapport présidentiel 1997

Membres

Nous avons eu le plaisir d'accueillir 13 nouveaux membres, 4 de Suisse et 9 de l'étranger (voir la liste publiée dans la version allemande de ce rapport). Nous leur souhaitons une cordiale bienvenue au sein de la SSH.

Nous avons perdu 35 membres: 6 sont décédés, 29 ont démissionné ou ont été exclus pour non paiement de leur cotisation annuelle. Nous assurons les familles des défunts (voir la liste publiée dans la version allemande de ce rapport) de notre sincère sympathie.

La mémoire d'Olivier Clottu a été honorée dans les *AHS* 1997-II, pp. 161–162.

Les membres étaient au nombre de 425 à la fin décembre 1997, 283 en Suisse et 142 à l'étranger. 46 abonnés reçoivent les *AHS*. Nous échangeons nos publications avec celles de 10 sociétés suisses et d'11 à l'étranger. Par rapport à 1996, nous enregistrons la perte de 22 membres. Ce recul du nombre des membres est extrêmement préoccupant. 3 des 4 nouveaux membres suisses ont été recrutés par le président en personne! Et c'est à des membres du comité (rédacteurs) que nous devons l'adhésion de la plupart des membres étrangers. La palme revient à cet égard à Carlo Maspoli, rédacteur de langue italienne, que nous remercions ici. Chers membres, nous comptons instamment sur votre collaboration active pour l'accroissement de notre SSH.

Publications

Pour leur 111^e année, les *AHS* ont paru en deux fascicules, totalisant 176 pages pour 10 articles en allemand, 6 en français et 4 en italien, illustrés de 15 planches en couleur et de nombreuses figures en noir et blanc, ainsi que pour des miscelles, des comptes-rendus bibliographiques et des nouvelles de sociétés sœurs. Nous saluons avec grand plaisir les travaux de deux nouveaux auteurs de langue italienne, Alessandro Savorelli de Florence, et Marco Foppoli, de Brescia. Tous deux ont déjà publié de remarquables articles dans les *AHS*. Originaire de la Valteline, Marco Foppoli dédie principalement ses travaux à sa patrie, ainsi qu'à Bormio et à Chiavenna (voir *AHS* 1996-I, pp. 53–61, 1997-II, pp. 123–136). En tant que Grison, le président s'en réjouit tout particulièrement, puisque ces trois contrées ont été sujettes des Ligues Grises quelque trois siècles durant. Signalons encore l'ouvrage du même Foppoli intitulé *Appunti di araldica in Valtellina e Valchiavenna* (compte rendu dans *AHS* 1997-II, p. 173). Ces deux auteurs se distinguent également comme artistes héraldistes, dessinant eux-mêmes des armoiries. Alessandro Savorelli a publié un livre sur les nouvelles armes de la ville de Ferrare: *Comune di Ferrara. La città e l'immagine. Manuale per la comunicazione grafica istituzionale*, avec une étude de l'histoire des armoiries communales de cette cité. Ces armes ont été créées par l'auteur lui-même à partir du

premier modèle connu, datant de la Renaissance, figurant sur le clocher de la cathédrale. Ce travail montre de façon exemplaire comment une commune peut faire figurer ses armoiries sur son papier à lettres d'une manière irréprochable sur les plans héraldique aussi bien que graphique. Tant l'auteur que la ville de Ferrare méritent louange et reconnaissance! Depuis plusieurs années, M. le D^r Michel Francou, de Collonges-au-Mont-d'Or, dans la région de Lyon, s'est distingué par ses articles en langue française dans notre bulletin. Nous l'en remercions vivement, de même que le rédacteur en chef et les trois rédacteurs des langues nationales respectives, pour leur grand travail accompli bénévolement.

Questionnaire envoyé aux membres

L'évaluation de l'enquête effectuée auprès des membres en 1996 a été publiée en allemand dans les *AHS* 1997-II, pp. 164–168. La version française, abrégée, sera publiée dans le cahier II-1998. Nous réitérons nos remerciements aux membres pour leur active participation. Notre trésorier, Hans Rüegg, mérite aussi toute notre gratitude pour son engagement dans cette entreprise. Comme votre président, il a donné son temps, «sans compter» en l'occurrence. Le résultat a prouvé que cet engagement en valait la peine.

L'héraldique en Suisse

Signalons en particulier l'exposition très remarquable, vouée aux «60 ans d'art héraldique» de S.E. l'archevêque D^r Bruno B. Heim, au Musée d'Histoire d'Olten, du 19 mars au 1^{er} juin 1997. Des armoiries créées pour des personnalités laïques et ecclésiastiques de Suisse et surtout de l'étranger y étaient présentées. Du 4 mai au 1^{er} novembre 1997, la Fondation Abegg, à Riggisberg, proposait une exposition particulière de «Damas de lin à motifs héraldiques» (*Heraldische Leinendamaste*), ou «300 ans d'histoire tissée» (voir le compte rendu de Sabine Sille dans *AHS* 1997-II, p. 157).

Quelques membres de la SSH et de son comité ont été invités au cours de cette année à donner des conférences sur l'héraldique auprès de différentes instances, ainsi qu'à guider plusieurs visites.

Les exposés parvenus à la connaissance du président sont énumérés dans la version allemande du présent rapport (trois de M^{me} Sille, cinq de M. Mattern). Pour ceux qui ont été prononcés lors des réunions de la Guilde des héraldistes de Zurich – tous membres de la SSH – voir *AHS* 1997-II, p. 175.

Le combat d'un «trio patriotique» contre un nouveau logo

Dispute au sujet du logo du canton de Schwytz. Trois «Suisse patriotes» ont tenté d'éliminer ce nouveau logo par la voie démocratique d'une votation populaire. Ils n'ont trouvé que peu de soutiens dans leur démarche. En décembre 1997, le souverain a tranché: l'administration cantonale schwytoise continuera à utiliser le nouvel entête pour sa correspondance.

Réédition

Les Editions à la Carte, Sierre, ont réédité l'*Armorial valaisan/Wallisier Wappenbuch*, publié en 1946 par les Archives cantonales valaisannes et épuisé depuis longtemps (360 p., 40 pl. couleurs).

(Voir encore, dans le texte allemand du rapport présidentiel, quelques titres de publications héraldiques – en français également – dues à des membres de la SSH.)

Relations internationales

A l'occasion des Rencontres Internationales de Strasbourg: Drapeaux et couleurs de l'Europe (Histoire, symbolisme et usage), qui ont eu lieu au Parlement européen les 22 et 23 mai 1997, notre rédacteur a donné une conférence intitulée «Über die Reichsfarben Schwarz-Weiss der Reichsstädte». Au XVII^e Congrès International de vexillologie, au Cap (Afrique du Sud), M. le D^r Emil Dreyer, membre de notre comité, a donné une conférence intitulée «The Spanish Navy flag chart of 1854 and its influence on modern Spanish civic vexillology». Le X^e Colloque de l'Académie Internationale d'Héraldique s'est tenu du 22 au 27 septembre 1997 à Rothenburg ob der Tauber sous le thème de «l'héraldique religieuse»; deux membres du comité y ont prononcé des communications: S.E. l'archevêque D^r Bruno B. Heim («Religiöse Städte- und Gemeindegewappen in Finnland») et le D^r Günter Mattern («Salomons Siegel»).

Bibliothèque

Nous remercions sincèrement tous ceux qui ont enrichi notre bibliothèque au cours de l'année (voir la liste des ouvrages intégrée à la version allemande du présent rapport).

Comptes

Grâce à Fr. 1000.– de dons pour des planches en couleurs, les frais d'impression des *AHS* se sont montés à Fr. 44 076.35. Il faut aussi relever que les auteurs livrent de plus en plus leurs travaux sur disquettes informatiques, ce qui permet – et permettra – de réduire considérablement les frais d'impression.

En raison du recul massif du nombre des membres, le montant des cotisations a diminué de Fr. 4895.70 par rapport à 1996, s'élevant à Fr. 43 077.65. Une évolution qui laisse songeur!

L'Académie suisse des sciences humaines et sociales nous a versé un subside (réduit de Fr. 5000.– par rapport à 1996) de Fr. 20 000.–. Un grand merci à l'ASSH pour sa généreuse contribution.

La vente de publications a produit un montant de Fr. 2630.55. Par rapport à 1996, cela représente une diminution de Fr. 1307.95. Les membres jouissent d'une réduction de 50% sur leurs commandes d'ouvrages, dont la liste est tenue à jour dans les *AHS*. Profitez-en! La SSH en tirera avantage elle aussi. La vente de publications compte énormément pour notre société.

Un montant de Fr. 14 000.– a été versé sur le «fonds de disponibilités».

Nous pouvons faire état d'un bénéfice de Fr. 844.20. Nous remercions cordialement notre trésorier, Hans Rüegg, pour sa tenue exemplaire des comptes.

Pour leurs dons destinés à financer des planches en couleurs dans les *AHS*, nous remercions sincèrement:

- Monsieur Gilles de Reinach-Hirtzbach (Fr. 500.–).
- Monsieur le D^r Emil Dreyer (Fr. 500.–).

Les affaires courantes ont été traitées lors de trois séances du comité. Après une longue maladie, notre très cher ami le D^r Olivier Clottu nous a quittés, le 27 janvier 1997, dans sa 87^e année. Il nous manque énormément. Sa mémoire a été honorée dans les *AHS* 1997-II, pp. 161–162.

Cher Olivier, nous ne t'oublierons pas! Avec ton départ, la SSH a perdu une grande personnalité.

Enfin, le président exprime ses remerciements cordiaux à tous les membres du comité de leur travail bénévole et désintéressé au profit de la SSH.

Gregor Brunner

Procès-verbal de la 106^e Assemblée générale, à l'Hôtel de ville de Soleure, le 7 juin 1997

Présidence: M. Gregor Brunner, président.

Présents: 43 membres et 20 invités.

Excusés: 14 membres.

Invités: M. le Chancelier D^r Konrad Schwaller, M^{me} Annette Oberholzer-Bregger, membre du Conseil municipal, M. Marco Leutenegger, directeur du Musée de l'Ancien Arsenal.

Salués: MM Bernard Boulens, président de la Guilde des Héraldistes de Genève, et Josef Melchior Galliker, ancien président.

Ouverture de séance à 14 h 42.

Scrutateurs: MM. Yves Jolidon et Walter Strub.

1. Procès-verbal de la 105^e Assemblée générale, le 8 juin 1996, à Ilanz

La lecture n'en est pas donnée, vu sa publication dans *AHS*, 1997-I, p. 74. Il n'appelle aucune remarque et il est accepté. Remerciements au soussigné.

2. Rapport présidentiel pour l'année 1996

La lecture n'en est pas donnée, vu sa publication dans *AHS*, 1997-I, pp. 69–73.

Le président rappelle toutefois les noms des 11 membres décédés en 1996 (liste incluse dans le texte allemand du rapport présidentiel) et il demande à l'assemblée de se lever en leur honneur. M. le D^r Olivier Clottu, membre d'honneur, ancien rédacteur en chef, rédacteur de langue française et vice-président, est décédé le 27 janvier 1997.

Le rapport présidentiel est accepté tacitement, son approbation n'étant pas demandée formellement.

3. Publications

Rapport du rédacteur en chef, Günter Mattern, qui rappelle le contenu des *AHS* 1996, avec des publications dans les trois principales langues nationales.

De grandes séries sont arrivées à terme (vitraux suisses du Musée de Cluny notamment).

Remerciements à M. le D^r Francou pour ses miscelles en français, toujours intéressants et fort appréciés.

Appel aux communications, miscelles, comptes rendus et autres formes de contribution rédactionnelle, toujours bienvenues.

Le président remercie le rédacteur en chef pour son travail, ainsi que tout le comité de rédaction. Des applaudissements saluent l'ouvrage de cette équipe.

4. Comptes 1996 et budget 1997

a) Les comptes de 1996 sont publiés dans *AHS* 1997-I, pp. 75–76, avec des explications dans le rapport présidentiel, pp. 71 et 73.

b) Le rapport des contrôleurs de comptes est publié lui aussi dans *AHS* 1997-I, p. 76.

c) Les comptes et le rapport sont approuvés. Décharge est donnée au trésorier avec remerciements.

d) Budget pour 1997. On renonce à augmenter le montant des cotisations. Le budget est accepté à l'unanimité. Remerciements et applaudissements pour le trésorier Hans Rüegg.

5. Divers

Évocation de l'hommage à S.E. l'archevêque Dr. Bruno B. Heim, honoré pour ses 60 ans d'activité héraldique par la ville d'Olten qui lui a dédié une exposition au Musée d'histoire, visitée par le comité après sa séance du 22 mars dans cette localité.

M. Galliker, malgré le record de rapidité d'exécution de l'AG, demande qu'on applaudisse le président et son comité pour l'immense travail accompli qui se cache derrière l'expéditivité de la séance. M^{me} Boesch est évoquée dans le 4^e cahier de sa «Stiftung für Wappen und Fahnen». Le président saisit l'occasion pour signaler la présence de la fille de M^{me} Boesch parmi nous aujourd'hui: elle est saluée par acclamation de l'assemblée.

6. Lieu et date de la 107^e Assemblée générale

Proposition du comité: Fribourg, les 6 et 7 juin 1998. Les précédentes Assemblées générales organisées dans ce canton sont au nombre de 7, soit en 1901, 1908, 1918, 1920, 1940, 1956 et 1972.

L'assemblée ratifie ce choix à l'unanimité.

La séance est levée à 15 h. 07.

M. Schwaller, chancelier du canton de Soleure, souhaite ensuite la bienvenue au nom du gouvernement cantonal, en allemand et en français. Présentation de l'armorial de l'Emmental par M. Brunner: souscription recommandée, pour atteindre le nombre minimum d'exemplaires fixé pour la publication.

Le rédacteur du procès-verbal: Gaëtan Cassina